

1. Was liegt vor?
2. Was melden die Betriebe?
3. Wie sehen wir das als Konzern?
4. Was muss also passieren?
5. Der Beleg geht auf!
6. Was hat das für Auswirkungen?

hallobtf! gmbh
Hohenzollernring 103
50672 Köln

0221 977 608 0
doppik-al-dente@hallobtf.de
www.doppik-al-dente.de

© 2015 hallobtf! gmbh

Stand: 28.09.2015

DOPPIK al dente![®]

Gesamtabschluss wirklich selbst schaffen

Rezepte zur Eliminierung von konzerninternen
Lieferungen und Leistungen

C2-06

Anlagenverkauf im Konzern

Die Stadt verkauft ein Grundstück zum Buchwert von 10.000 Euro an das städtische Wohnungsbauunternehmen.

1. Was liegt vor?

Die Stadt verkauft ein Grundstück zum Buchwert von 10.000 Euro an das städtische Wohnungsbauunternehmen.



Unser Beispiel bezieht sich auf den kommunalen Positionenplan für das Land Brandenburg.

2. Was melden die Betriebe?

Die Stadt bucht nach der "Brutto-Methode" und meldet daher aus ihrem Jahresabschluss

- einen Anlagenabgang in Höhe von 10.000 Euro
- in gleicher Höhe einen Aufwand aus dem Anlagenabgang
- einen Ertrag von 10.000 Euro aus dem Verkauf des Grundstücks

Das Wohnungsbauunternehmen meldet aus seinem Jahresabschluss

- einen Anlagenzugang in Höhe von 10.000 Euro



Wir sprechen hier nur von der Meldung der konzerninternen Lieferungen und Leistungen. Außerdem melden die Betriebe im Rahmen der Kommunalbilanz I natürlich ihre Bilanz und ihren Anlagenspiegel. Dort findet sich bei der Stadt der Anlagenabgang und beim Wohnungsbauunternehmen der Anlagenzugang.

Konto	Position	Bezug	Buchungstext	S/H	Betrag
* ENDE *	020000		Verkauf Grundstück Weberstraße 13	H	10.000,00

Abb. 01 Meldung des Anlagenabgangs bei der Stadt (Meldebogen)

Beleg	Position	Soll	Haben	GegBetf	Spalte	Bezeichnung
2015	020000		10 000,00	V		Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte

Abb. 02 Meldung des Anlagenabgangs bei der Stadt (Beleg)

Beleg	Position	Soll	Haben	GegBetf	Spalte	Bezeichnung
2015	547000	10 000,00		B		Verlust aus Abgängen des Sachanlagevermögens
2015	453000		10 000,00	B		Erträge aus Verkauf von Sachanlagen

Abb. 03 Meldung des Aufwands und des Ertrags bei der Stadt (Beleg)

3. Wie sehen wir das als Konzern?

Das Grundstück bleibt auch aus Konzernsicht weiterhin Teil des Konzernvermögens. Sein Wert hat sich durch den konzerninternen Verkauf nicht verändert.

Allerdings sehen wir im Gesamtanlagenspiegel, dass das Grundstück

- einmal als Abgang (aus dem Jahresabschluss der Stadt) und
- einmal als Zugang (aus dem Jahresabschluss des Wohnungsbauunternehmens)

erscheint. Das finden wir nicht besonders einleuchtend.



Wenn uns das nicht stört (weil es ohnehin nicht besonders auffällt), dann "kehren wir den Fall unter den Teppich" und brauchen nichts weiter zu unternehmen.

Zudem muss auch der von der Stadt gemeldete Aufwand und Ertrag aus der Konzernergebnisrechnung verschwinden - denn da es aus Konzernsicht keinen Anlagenverkauf gab, gibt es auch keinen Aufwand und keinen Ertrag.



Abb. 04 Meldung des Anlagenzugangs beim Wohnungsbauunternehmen (Beleg)

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten				Abschreibungen			am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Jahres
	am 31.12. des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	Um-buchungen	Abschrei-bungen des lfd. Jahres	Zuschrei-bungen des lfd. Jahres	Kumulierte Abschrei-bungen der Vorjahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
2 Sachanlagevermögen	29.000.427	10.000	10.000	0	0	0	276.004	28.199.427	
2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	19.300.000	10.000	10.000	0	0	0	0	19.300.000	

Abb. 05 Gesamtanlagenspiegel

4. Was muss also passieren?

Bezüglich des Aufwands und des Ertrags müssen wir nichts unternehmen. Dieser wird durch **Doppik al dente!**® automatisch eliminiert.

Das Grundstück buchen wir beim Wohnungsbauunternehmen um, sodass es aus der Zugangsspalte des Anlagenspiegels verschwindet:

minus Zugang in Höhe von 10.000 Euro

plus "negativer Abgang" in gleicher Höhe

Hierfür nutzen wir einen Anlagen-Meldebogen. Als Gegenkonto nehmen wir ein Verrechnungskonto. **Doppik al dente!**® prüft, dass sich dieses auf 0 saldiert.

5. Der Beleg geht auf!

In der Übersicht sehen wir in der Rubrik "Abstimmung", wie sich sowohl das Vermögen als auch der Aufwand und der Ertrag zu null saldieren.

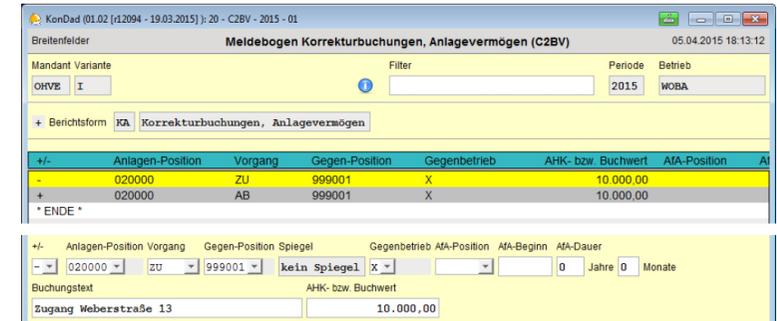


Abb. 06 Umbuchung (Meldebogen)

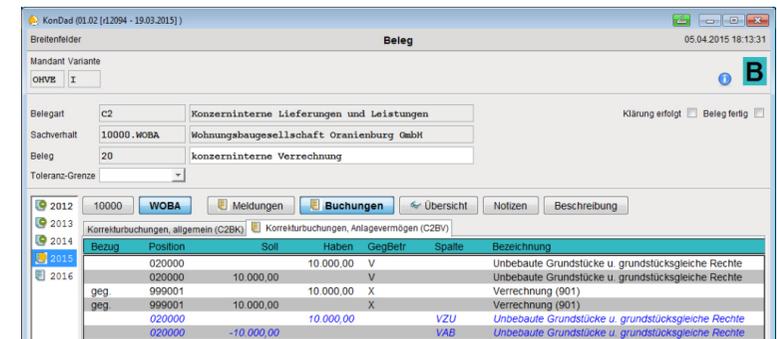


Abb. 07 Umbuchung (Beleg)



Abb. 08 Übersicht - Abstimmung

6. Was hat das für Auswirkungen?

In der Übersicht sehen wir in der Rubrik "Anlagenspiegel" wieder einen Zugang und einen Abgang - jedoch genau gegenüberläufig zu den Jahresabschlüssen der Betriebe.

Per Saldo zeigt der Gesamtanlagenspiegel, dass "eigentlich nichts passiert" ist.

Position	AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	AAV Vorjahre	lfd. AAV	lfd. Zuschr.	Abgang AAV	Umb. AAV
020000	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Abb. 09 Übersicht - Anlagenspiegel

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten				Abschreibungen			am 31.12. Haush.
	am 31.12. des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	Um-buchungen	Abschrei-bungen des lfd. Jahres	Zuschrei-bungen des lfd. Jahres	Kumulierte Abschrei-bungen der Vorjahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
2 Sachanlagevermögen	29.000.427	0	0	0	0	0	276.004	28.724.423
2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	19.300.000	0	0	0	0	0	0	19.300.000

Abb. 10 Gesamtanlagenspiegel